

Informationen zu Art und Inhalt der wissenschaftlichen Untersuchung des Ferienprogramms „Summer of Diversity“

Die TUM: Junge Akademie möchte junge, talentierte und wissenschaftsorientierte Studierende in ihrer Entwicklung unterstützen. In ihrem Projekt sollen sie Themen mit aktueller Gesellschaftsrelevanz aufgreifen, Projekte dazu durchführen und wissenschaftlich verarbeiten. Dazu stellen die Teams eine Hypothese auf, die mit der Durchführung des Projektes untersucht wird.

Die Hypothese unseres Teams „Diversität nutzen“ lautet: „Ein Ferienprogramm kann das Bewusstsein von Schülern für Diversität verändern.“ Um diese Hypothese zu untersuchen haben wir uns entschieden das Ferienprogramm „Summer of Diversity“ zu veranstalten.

Im Rahmen der wissenschaftlichen Untersuchung von „Summer of Diversity“ wollen wir die Kinder Fragebögen beantworten lassen und Video-Interviews mit ihnen führen. Die Teilnahme an den Video-Interviews erfolgt dabei freiwillig. Die Methode zur Untersuchung wurde durch die Ethikkommission der TUM geprüft und als unbedenklich erklärt.

Die Untersuchung durch die Fragebögen ist so gestaltet, dass die Anonymität jedes Kindes gewahrt ist. Damit mögliche Veränderungen beobachtet werden können, führen wir sowohl zu Beginn des Programms als auch am Ende Befragungen durch. In den Fragebögen möchten wir grundlegende Daten erfassen wie Alter, Geschlecht, besuchter Schultyp und Ausbildung der Eltern. Durch allgemeine programmbezogene Fragen (z.B. wie den Kindern das Programm gefallen hat) wollen wir den Erfolg des Programms messen. Um den Lernerfolg im Bereich der Diversitätskompetenz zu untersuchen, wollen wir die Kinder außerdem über ihre persönlichen Erfahrungen mit den Themen des Programms befragen (Diversität, Diskriminierung, Minderheiten, Vorurteile, eigene Identität).

Zusätzlich wollen wir mit den Kindern am Ende des Programms Interviews führen, die per Videokamera aufgezeichnet werden. Für die weitere Auswertung der Videos werden schriftliche Berichte erstellt. Durch die zusätzlichen Interviews wollen wir einen direkteren Eindruck von den individuellen Erfahrungen der Kinder zu den Themen des Programms erhalten (Diversität, Diskriminierung, Minderheiten, Vorurteile, eigene Identität).